

A. Zoll- und Steuer-Wesen.

N a c h w e i s u n g

der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Steuern, sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reiche für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schlusse des Monats Februar 1875.

B e z e i c h n u n g der E i n n a h m e.	Die Soll-Ein- nahme beträgt vom Beginn des Jahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats Mkfr.	Bonifikatio- nen auf gemeinschaf- tliche Nach- zahlung Mkfr.	Weiden Mkfr.	Einnahme in demselben Zeitraume des Vorjahres (Spalte 4) Mkfr.	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5 + mehr — weniger Mkfr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Eingangs- (für 1873 auch Ausgangs-) Zoll	18,367,576	2,313	18,365,263	17,647,548	+ 717,715
Rübenzuckersteuer	8,800,295	439,182	8,361,113	12,741,915	— 4,380,802
Salzsteuer	5,443,818	—	5,443,818	5,593,500	— 149,691
Tabakssteuer	152,423	20,703	122,720	278,403	— 155,683
Branntweinsteuer	9,421,706	1,135,777	8,285,929	7,150,110	+ 1,135,819
Uebergangsabgaben von Branntwein .	18,266	—	18,266	24,588	— 6,322
Brauststeuer	3,718,281	7,595	3,710,686	3,576,339	+ 134,347
Uebergangsabgaben von Bier	139,913	—	139,913	140,925	— 1,012
Wechselstempelsteuer	1,226,819	—	1,226,819	1,223,388	+ 3,431
Post- und Zeitungs-Verwaltung . . .	—	—	16,095,706	15,003,834	+ 1,091,872
Telegraphen-Verwaltung	—	—	1,565,326	1,622,235	— 56,909
Reichs-Eisenbahn-Verwaltung	—	—	4,514,311	3,903,309	+ 611,002

Das Königlich preussische Nebenzolllant I. auf der Insel Röm im Hauptamtsbezirk Londern ist mit dem 1. März d. Jz. in ein Nebenzolllant II. umgewandelt worden.

B. Heimath-Wesen.

Ältere Landesgesetzgebung. Heimathrecht nach der Fürstlich lippe'schen Gesetzgebung. Aufhebung der polizeilichen Beschränkungen der Ehepflichtung.

Johann Friedrich R. aus Derlinghausen im Fürstenthum Lippe hat sich am 1. August 1868 zu Farlage im Oetarmenerbunde Leerhase, Amts Wittmund, Provinz Hannover, mit Katharine E. aus Farlage verheirathet, welche am 10. September 1866 dafelbst die Hilke Marie E. außerehelich geboren hatte. Die Letztere